



Deutsche Meisterschaften 2015

der Seniorinnen / Senioren und Versehrte Einzel
Seniorinnen / Senioren Trios

vom 08.06. – 14.06.2015 in Berlin

- Veranstalter:** Deutsche Bowling Union e. V. (DBU)
DBU Bundessenioren- und Versehrtenwart
Jochen Diekhoff
- Ausrichter:** Berliner Bowlingsport Verein e.V.
- Austragungsort:** Neue City Bowling, Hasenheide 108, 10967 Berlin
Tel.: 030 - 6222038
- Hotel:** Siehe Hotelliste der DBU
- Disziplinen:** Trio Seniorinnen, Senioren A, B, C
Einzel Seniorinnen A, B, C, Senioren A, B, C
Versehrte Damen, Versehrte 1 + 2
- Meldegebühren:** Trio 120,-- Euro / Trio, der 4. Teilnehmer (Ersatzspieler) 3,-- Euro
Einzel 45,-- Euro pro Starter/in
- Ehrungen:** Platz 1 – 3 aller Disziplinen
- Meldeschluss:** **19.04.2015**
Meldeschluss für die möglichen Nachmeldungen der nicht gemeldeten
Startplätze der Landesverbände ist der 03. Mai 2015
- Achtung: Die Trios bitte in der Reihenfolge der Startaufstellung melden!
- Meldungen:** Die Meldungen (nur über den Landesverband) sind zu richten an:

DBU Bundessenioren- und Versehrtenwart
Jochen Diekhoff, Pilgerweg 64, 40625 Düsseldorf
Tel.: 0211-298312, Senioren.versehrtensport@dbu-bowling.com

Mit der Meldung ist die Zahlung der Meldegebühren unter Angabe des Verwendungszwecks
„**Landesverband, Disziplin, Anzahl der Teilnehmer**“
zu richten an:

Deutsche Bowling Union e.V.
Kreissparkasse München – Starnberg
IBAN: DE 84 7025 0150 0010 5663 96
BIC: BYLADEM1KMS

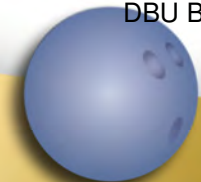
Allgemeines

Die Deutschen Meisterschaften im Mannschaftswettbewerb und im Einzel sind in sich abgeschlossene Meisterschaften. Die spielleitende Stelle ist der Veranstalter (Sportdirektor / Bundessenioren- und Versehrtenwart der DBU e.V.)

Änderungen vorbehalten!

Düsseldorf, 27.02.2015

Jochen Diekhoff
DBU Bundessenioren- und Versehrtenwart



Durchführungsbestimmungen

Einzel Seniorinnen, Senioren, Versehrte

Teilnehmer:

Jeder Landesverband kann nach dem veröffentlichten Zuteilungsschlüssel seine Teilnehmer in den einzelnen Disziplinen melden:

- **Seniorinnen A, B, C**
- **Senioren A, B, C**
- **Versehrte Damen**
- **Versehrte Herren I und II**

Bei nicht Inanspruchnahme von Startplätzen durch die Landesverbände werden diese an die nächstplatzierten Landesverbände der vorangegangenen DM weitergegeben.

Spielrecht:

Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorzulegen.

Kann der Nachweis der Spielberechtigung nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr gemäß der Gebührenordnung erhoben und derjenige hat mit Entrichtung der Verwaltungsgebühr ein vorläufiges Spielrecht erworben.

Die erforderlichen Dokumente, die vor dem Spieltag beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von sechs Tagen – eingeschrieben mit Ablage im Briefkasten oder per eMail – zuzusenden. Wird bis zum Ende des Wettbewerbes kein vorläufiges Spielrecht mit der Zahlung der Verwaltungsgebühr erworben, so werden die erzielten Pins durch die spielleitende Stelle gestrichen. Das gleiche gilt auch bei Fristversäumnis zur Nachreichung von Dokumenten.

Die 6-Tage-Frist zur Vorlage der gültigen Spieldokumente beginnt am 14.06.2015 und endet am 19.06.2015.

Spieler, die in der Versehrten II Klasse antreten wollen, müssen dem DBU Senioren/Versehrtenwart vor Beginn der jeweiligen Landesmeisterschaft aber spätestens bis zum 30.04.2015 die ärztlichen Unterlagen zuschicken. Die Einstufung erfolgt dann durch den Vertrauensarzt des DOSB.

Die Anti Doping Erklärung der NADA ist vor Spielbeginn abzugeben ansonsten besteht kein Startrecht auch wenn der DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU Ranglistenkarte vorliegen sollte. Liegt bereits eine Erklärung vor, muss der betreffende Spieler keine weitere Erklärung abgeben.

Spielmodus:

Vorrunde: Alle Teilnehmer 2 x 6 Spiele bei amerikanischer Spielweise. Ein Bahnwechsel erfolgt nach zwei Spielen innerhalb des Blocks. Die Bahnverteilung des 1. Starts erfolgt durch Losentscheid, der 2. Start wird nach Platzierung gespielt.

Finale: Die ersten 6 Starterinnen/Starter jeder Disziplin qualifizieren sich für das Finale im Round Robin Modus. Die erzielten Ergebnisse der Vorrunde werden mit ins Finale übernommen.

Wertung Round Robin: gewonnenes Spiel	20 Pins Bonus
pingleiches Spiel	10 Pins Bonus

Handicap-Regelung C-Seniorinnen und -Senioren

Innerhalb der Einzelmeisterschaften in der Altersklasse Seniorinnen C und Senioren C wird ein Handicap von einem Pin pro Spiel je zusätzliches erreichtes Alter im Sportjahr gewährt. Das bedeutet wer im Sportjahr 66, 67, Jahre alt wird, bekommt 1, 2, Pins Handicap.

Siegerermittlung:

Siehe Punkt 7.5 der Sportordnung.

Ballcheck

Zum Wettbewerb sind nur Bälle zugelassen, die am ersten Wettkampftag der Meisterschaft auf der aktuellen Liste der „USBC approved Bowling Balls“ gelistet sind. Die Verantwortlichen behalten sich vor, stichprobenweise Ballchecks durchzuführen.

Sollte ein Ball gespielt werden, der nach einem Ballcheck „out“ ist, so wird dieser aus dem Spielbetrieb genommen. Die Ergebnisse bleiben hiervon unberührt. Der herausgenommene Ball kann durch einen neuen Ball ersetzt werden.

Da jeder Spieler für sein ordnungsgemäßes Ballmaterial selbst verantwortlich ist empfehlen wir, Checks vor Beginn der Meisterschaften in den Landesverbänden durchzuführen.

Die Kontrollen richten sich nach den Bestimmungen der Technischen Kommission.

Die Behandlung der Bälle ist während des Wettbewerbs erlaubt, aber nicht innerhalb einer Serie. Im Spielbereich sind nur 4 Bälle pro Spieler/in zugelassen.

Zuteilung 2015:

Jeder Landesverband erhält pro Disziplin einen Startplatz. Bei einer Platzierung der Spielerinnen und Spieler auf den Plätzen 2-6 erhalten die jeweiligen Landesverbände zusätzliche Startplätze für die DM 2015. Der Titelverteidiger ist gesetzt und namentlich gebunden. Sollte der Titelverteidiger aus Gründen wie auch immer nicht starten können, wird der freie Platz dem betreffenden Landesverband zugeordnet. Die Startplätze sind auf maximal 24 begrenzt. Bei freien Startplätzen werden diese nach der Platzierung des Vorjahres aufgefüllt.

Sollte zukünftig nicht ausreichend Bahnkapazitäten zur Verfügung stehen, behält sich die DBU vor, die Zuteilung auf 1 Einzel pro Disziplin und Landesverband zu beschränken.

ZEITPLAN – EINZEL

Montag, 08.06.15

08.20 Uhr Begrüßung und Probewürfe
08.30 Uhr Seniorinnen B und Senioren B 1. Start

Bahnpflege

11.50 Uhr Begrüßung und Probewürfe
12.00 Uhr Versehrte I und Versehrte II 1. Start

Bahnpflege

15.20 Uhr Begrüßung und Probewürfe
15.30 Uhr Seniorinnen C u. Vers. Damen 1. Start

Bahnpflege

18.45 Uhr Begrüßung und Probewürfe
18.50 Uhr Senioren A und Senioren C 1. Start

Dienstag, 09.06.15

08.20 Uhr Begrüßung und Probewürfe
08.30 Uhr Seniorinnen C u. Vers. Damen 2. Start

Bahnpflege

11.50 Uhr Begrüßung und Probewürfe
12.00 Uhr Seniorinnen A 1. Start
Senioren C 2. Start

Bahnpflege

14.30 Uhr **Eröffnungsfeier**

15.20 Uhr Probewürfe
15.30 Uhr Seniorinnen B und Senioren B 2. Start

Bahnpflege

	18.45 Uhr	Probewürfe	
	18.55 Uhr	Versehrte I und Versehrte II	2. Start
Mittwoch, 10.06.15	08.20 Uhr	Probewürfe	
	08.30 Uhr	Seniorinnen A und Senioren A	2. Start
		Bahnpflege	
	11.50 Uhr	Vorstellung der Finalisten + Probewürfe	
	12.00 Uhr	Finale Versehrte I und II, Vers. Damen	
		Bahnpflege	
	14.10 Uhr	Vorstellung der Finalisten + Probewürfe	
	14.20 Uhr	Finale Senioren A, B, C	
		Bahnpflege	
	16.30 Uhr	Vorstellung der Finalisten + Probewürfe	
	16.40 Uhr	Finale Seniorinnen A,B,C	
		Siegerehrung ca. 19.00 Uhr	
	20.00 Uhr	Playersparty (optional)	

Durchführungsbestimmungen

Trio Senioren / Seniorinnen

Teilnehmer:

Teilnehmer an der DM sind Trios der Landesverbände, die von den Landesverbänden gemeldet werden. Jeder Landesverband kann nach dem veröffentlichten Zuteilungsschlüssel seine Trios in den einzelnen Disziplinen **Seniorinnen – Senioren A – Senioren B – Senioren C** melden.

Bei nicht Inanspruchnahme von Startplätzen durch die Landesverbände werden diese an die nächstplatzierten Landesverbände der vorangegangenen DM weiter-gegeben.

Die Trios bestehen aus max. 4 Spielern (3 Stamm- und einem Ersatzspieler).

Die Trios der Senioren dürfen wie folgt gebildet werden:

Senioren A dürfen nur in A spielen

Senioren B dürfen in A und B spielen

Senioren C dürfen in A, B und C spielen.

Die Trios der Seniorinnen dürfen gemischt sein.

Spielrecht:

Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorzulegen. **Kann der Nachweis der Spielberechtigung nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr gemäß der Gebührenordnung erhoben und derjenige hat mit Entrichtung der Verwaltungsgebühr ein vorläufiges Spielrecht erworben. Die erforderlichen Dokumente, die vor dem Spieltag beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von sechs Tagen – eingeschrieben mit Ablage im Briefkasten oder per Mail – zuzusenden. Wird bis zum Ende des Wettbewerbes kein vorläufiges Spielrecht mit der Zahlung der Verwaltungsgebühr erworben, so werden die erzielten Pins durch die spielleitende Stelle gestrichen. Das gleiche gilt auch bei Fristversäumnis zur Nachreichung von Dokumenten.**

Die 6-Tage-Frist zur Vorlage der gültigen Spieldokumente beginnt am 14.06.2015 und endet am 19.06.2015.

Die Anti Doping Erklärung der NADA ist vor Spielbeginn abzugeben ansonsten besteht kein Startrecht auch wenn der DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU Ranglistenkarte vorliegen sollte. Liegt bereits eine Erklärung vor, muss der betreffende Spieler keine weitere Erklärung abgeben.

Spielmodus:

Vorrunde: Alle Trios 2 x 6 Spiele bei amerikanischer Spielweise.
Ein Bahnwechsel erfolgt nach zwei Spielen innerhalb des Blocks.
Die Bahnverteilung des 1. Starts erfolgt durch Losentscheid, der 2. Start wird nach Platzierung gespielt.

Finale: Die ersten 6 Trios jeder Disziplin qualifizieren sich für das Finale im Round Robin Modus.
Die erzielten Ergebnisse der Vorrunde werden mit ins Finale übernommen.
Wertung Round Robin: gewonnenes Spiel 30 Pins Bonus
pingleiches Spiel 15 Pins Bonus

Handicap-Regelung C-Seniorinnen und -Senioren

Innerhalb der Meisterschaften **Seniorinnen Trio** und **Senioren C Trio** wird ein Handicap von einem Pin pro Spiel je zusätzliches erreichtes Alter über 65 Jahre im Sportjahr gewährt.
Das bedeutet wer im Sportjahr 66, 67,Jahre alt wird, bekommt 1, 2,Pins Handicap.

Auswechseln von Spielern:

Während der Spielserie darf nach jedem abgeschlossenen Spiel 1 Spieler/-in ausgewechselt werden. Erfolgt der Wechsel während eines laufenden Spiels, so darf die ausgewechselte Person an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden.
Dieser Wechsel ist der Wettkampfleitung (Schiedsrichter) sofort anzuzeigen.
Auf dem Spielformular ist ein erfolgter Spielerwechsel zu vermerken. Der eingewechselte Spieler hat keinen Probewurf. Er spielt sofort auf das bisherige Ergebnis weiter. Das Spiel zählt auf den ausscheidenden Spieler. **Wird eine Auswechslung nicht vorher bekannt gegeben, sind die bereits gespielten Frames zu streichen.**

Siegerermittlung:

Siehe Punkt 7.5 der Sportordnung.

Ballcheck

Zum Wettbewerb sind nur Bälle zugelassen, die am ersten Wettkampftag der Meisterschaft auf der aktuellen Liste der „USBC approved Bowling Balls“ gelistet sind.
Die Verantwortlichen behalten sich vor, stichprobenweise Ballchecks durchzuführen.
Sollte ein Ball gespielt werden, der nach einem Ballcheck „out“ ist, so wird dieser aus dem Spielbetrieb genommen. Die Ergebnisse bleiben hiervon unberührt. Der herausgenommene Ball kann durch einen neuen Ball ersetzt werden.
Da jeder Spieler für sein ordnungsgemäßes Ballmaterial selbst verantwortlich ist, empfehlen wir, Checks vor Beginn der Meisterschaften in den Landesverbänden durchzuführen.
Die Kontrollen richten sich nach den Bestimmungen der Technischen Kommission.

Die Behandlung der Bälle ist während des Wettbewerbs erlaubt, aber nicht innerhalb einer Serie. Im Spielbereich sind nur 4 Bälle pro Spieler/in zugelassen.

Zuteilung 2015:

Jeder Landesverband erhält pro Disziplin einen Startplatz. Bei einer Platzierung der Spielerinnen und Spieler auf den Plätzen 2-6 erhalten die jeweiligen Landesverbände zusätzliche Startplätze für die DM 2015. Die Titelverteidiger werden gesetzt und sind namentlich gebunden. Sie können nur in der Konstellation des Vorjahres antreten. Sollte der Titelverteidiger aus Gründen wie auch immer nicht antreten können, geht dieser freie Platz an den betreffenden Landesverband. Die Startplätze sind auf maximal 24 begrenzt. Bei freien Startplätzen werden diese nach der Platzierung des Vorjahres aufgefüllt.

Sollte zukünftig nicht ausreichend Bahnkapazitäten zur Verfügung stehen, behält sich die DBU vor, die Zuteilung auf 1 Trio pro Disziplin und Landesverband zu beschränken.

ZEITPLAN – TRIO

Donnerstag, 11.06.15	09.40 Uhr Begrüßung und Probewürfe	
	10.00 Uhr Senioren B	1. Start
	Bahnpflege	
	14.30 Uhr Begrüßung und Probewürfe	
	14.50 Uhr Seniorinnen	1. Start
	18.30 Uhr Länderinfositzung	
Freitag, 12.06.15	08.00 Uhr Begrüßung und Probewürfe	
	08.20 Uhr Senioren C	1. Start
	11.45 Uhr Eröffnungsfeier	
	Bahnpflege	
	13.15 Uhr Probewürfe	
	13.30 Uhr Senioren A	1. Start
	Bahnpflege	
	17.45 Uhr Probewürfe	
	18.00 Uhr Senioren B	2. Start
Samstag, 13.06.15	08.00 Uhr Probewürfe	
	08.15 Uhr Senioren A	2. Start
	Bahnpflege	
	13.00 Uhr Probewürfe	
	13.15 Uhr Senioren C	2. Start
	Bahnpflege	
	17.30 Uhr Probewürfe	
	17.45 Uhr Seniorinnen	2. Start
Sonntag 14.06.15	09.20 Uhr Vorstellung Finalteilnehmer und Probewürfe	
	09.40 Uhr Finale aller Trios	
	ca. 13.15 Uhr Siegerehrung	

Änderungen vorbehalten!

Düsseldorf, 27.02.2015

Jochen Diekhoff
DBU Bundessenioren- und Versehrtenwart

Qualifikation für die Senioren-WM 2015

Vom 23.08.2015 – 30.08.2015 findet im Sam's Town Hotel, Gambling Hall and Bowling Center, 5111 Boulder Hwy., Las Vegas, Nevada 89135, United States die Senioren WM 2015 statt.

Zu dieser Weltmeisterschaft kann jede Nation 8 Starter (4 Damen und 4 Herren) entsenden. Der Vorstand der Deutschen Bowling Union hat deshalb beschlossen, eine Qualifikation während der Deutschen Meisterschaft der Senioren zu spielen. Jeder Interessent muss die nachfolgenden Vorgaben beachten und erfüllen. Sollten im Rahmen dieser Qualifikation hier nicht geregelte Fragen oder Situationen entstehen wird der Sportausschuss darüber entscheiden und behält sich das Recht vor, Teilnehmer von der Qualifikation auszuschließen.

- Die Bewerbungen müssen dem Seniorenwart bis zum 30.4.2015 angezeigt werden. Die Meldung kann von den Bewerbern selbst vorgenommen werden. Die Qualifikation findet im Rahmen der Deutschen Meisterschaften 2015 in Berlin statt.
- Für alle Bewerber, die im Einzel qualifiziert sind, werden die 12 Spiele der Einzel-Vorrunde gewertet.
- Für alle Bewerber, die im Trio qualifiziert sind, werden die 12 Spiele der Trio-Vorrunde gewertet.
- Für Spieler, die sowohl im Einzel als auch im Trio qualifiziert sind, gilt die Vorrunde im Einzel.
- Für Bewerber, die aufgrund der Zuteilung für den Landesverband die Qualifikation für die DM nicht schaffen konnten, findet eine Qualifikation über 12 Spiele parallel zur Einzel-Vorrunde am 8. und 9.6. statt. Die Teilnahme an der Landesmeisterschaft ist verpflichtend.

Bewerbern, die wegen der unterschiedlichen Altersregelungen bei WM und DM an der DM nicht teilnehmen können, ist ebenfalls die Teilnahme an der Zusatzqualifikation möglich. (Bei der WM gilt das Erreichen der Altersgrenze im Kalenderjahr, nicht wie bei uns im Sportjahr)

- Die 4 Damen und 4 Herren, die aufgrund dieser Qualifikation zur WM fahren, werden von der DBU mit jeweils 500,- Euro bezuschusst. Ihre Teilnahme an der WM in Sam´s Town, Las Vegas, USA vom 23. bis 30. August 2015 ist hierfür Voraussetzung.
- Für alle Teilnehmer an der Qualifikation wird eine Gebühr in Höhe von 10.- € erhoben. Die Gebühr muss vor Ort bezahlt werden und wird von der Spielleitende Stelle kassiert. Die Bewerber müssen die Spielgebühren für die zusätzlichen 12 Spiele (24.- €) selbst tragen. Die Startgebühr zur WM in Las Vegas von 250 \$ wird zu 100% an die Qualifikanten der WM als weiterer Zuschuss gewährt.
- Für Bewerber der Senioren-C gibt es keinen Altersbonus.
- Die Qualifizierten müssen bis zur Siegerehrung im Einzel der DM am 10.06.2015 ihre Teilnahme an der WM verbindlich zusagen. Mögliche Nachrücker (immer in der Reihenfolge der Platzierung der Qualifikation) werden bis 14.06.2015 bestimmt.

Jochen Diekhoff
DBU - Seniorenwart